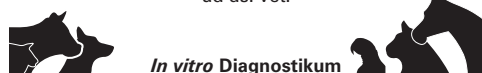


FASTest® CHLAM Ag

ad us. vet.



In vitro Diagnostikum

Testkit zum qualitativen Nachweis von *Chlamydia* spp.-Antigenen in Sekreten, Exkreten, Organen oder Kot von Tieren

GEBRAUCHSINFORMATION



6912 Hörbranz – AUSTRIA
www.megacor.com

1. INFORMATIONEN ZUM TESTKIT

TESTKITKOMPONENTEN

- 1 Testkit **FASTest® CHLAM Ag** enthält:
- 2 oder 10 Testkassetten, beschichtet mit mono- und polyklonalen Antikörpern gegen *Chlamydia* spp.
 - 1 Tropfflasche **A** mit 2,0 ml oder 10,0 ml Pufferlösung
 - 2 oder 10 Probenröhrchen (mit Röhrchenständer) mit Spezialfilterkappen
 - 2 oder 10 Einmal-Spezialkunststofftupfer
 - 1 Gebrauchsinformation

HALTBARKEIT UND LAGERUNG

- Lagerung 15–25°C
Verwendbar bis – siehe Etikett

ANWENDUNG UND ABKÜRZUNGEN

- Für den tierärztlichen Gebrauch **LOT** Chargen-Bezeichnung
Keine Reagenzien verschiedener Testkits, Chargennummern oder mit abgelaufenem Verfallsdatum verwenden.
- In vitro** Diagnostikum
Gebrauchsinformation genau beachten

B – TESTLinie, **C** – KONTROLLlinie, **LF** – Lateral flow

HAFTUNG

Das gesamte Haftungsrisiko im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produktes liegt beim Käufer. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für indirekte, spezielle oder daraus folgende Schäden jeglicher Art, die aus der Benutzung, Testdurchführung und -auswertung dieses Produktes resultieren.

2. EINLEITUNG

Chlamydien sind eine weltweit verbreitete Gruppe obligat intrazellulär lebender Bakterien bei Tieren und Mensch. Zu den Chlamydien bei Säugetieren mit zoonotischem Potential gehören *C. psittaci*, *C. abortus*, *C. felis* sowie wahrscheinlich *C. pneumoniae*. In der täglichen Praxis sollte besonderes Hauptaugenmerk auf die Chlamydiose der Katze, der Vögel (Psittakose), aber auch von Hund sowie Schaf und Rind (Fehlgeburten) gelegt werden.

Die Chlamydiose der Katze (*C. felis*) spielt v. a. im Katzen Schnupfen-Komplex eine wichtige Rolle. Besonders prädisponiert sind junge Katzen. Die Infektion erfolgt in der Regel durch direkten Kontakt oder durch Tröpfcheninfektion. Typischerweise zeigen sich ein- oder zweiseitige serös-eitrige Konjunktividen mit starker Chemosis. Aufgrund des Zoonosepotentials sollten alle Tiere eines Bestandes getestet, im positiven Falle gemäß den ABCD-Richtlinien behandelt und nach Abklingen der klinischen Symptome geimpft (Non-Core-Wahlimpfung) werden. Bei ungetesteten und unbehandelten Tieren kann sich ein latenter Ausscheider-Status entwickeln, in dessen Verlauf Rezidive möglich sind.

Die Chlamydiose der Vögel (Psittakose, Ornithose; *C. psittaci*) kommt bei zahlreichen Vogelarten vor, u. a. bei Papageien und Sittichen (Psittaciden). Die Psittakose ist eine Tierseuche und je nach Land melde- oder anzeigepflichtig. Die Infektion erfolgt v. a. über Kot, Nasensekret, Tröpfcheninfektion und über kontaminierten Staub. Das klinische Bild variiert von gesträubtem Federkleid, Abmagerung, Konjunktivitis, Entzündungen der oberen Luftwege mit Augen und Nasenausfluss bis hin zu hellgrün verfärbtem Kot und Durchfall mit Todesfällen. Latent infizierte Psittaciden stellen ein beträchtliches Erregerreservoir für andere Vögel, aber v. a. auch für den Menschen („Papageienkrankheit“) dar.

Die Chlamydiose des Hundes (*C. psittaci*, *C. felis*, *C. trachomatis*, *C. caviae*) wird aufgrund des vielfältigen klinischen Bildes als Erkrankung des Hundes oft nicht in Betracht gezogen. Als Infektionswege werden v. a. direkter Kontakt, Tröpfcheninfektion, aber auch die Aufnahme des Erregers über Vogelkot oder infizierte Vogelkadaver diskutiert. Bei Symptomen wie Fieber bis 42°C, Bronchopneumonie, Husten, Keratokonjunktivitis, Inappetenz, Diarrhoe, Vomitus oder tonisch-klonischen Anfällen sollte eine Testung auf Chlamydien erfolgen.

Aufgrund des hohen Infektions- und Zoonosepotentials der *Chlamydia* spp. und der unklaren Prävalenz einiger Tierarten (v. a. Hunde) sollten Tiere mit Verdacht auf Vorliegen einer Chlamydiose einer Testung mittels **FASTest® CHLAM Ag** unterzogen werden. Tiere, v. a. Hunde, mit vielfältiger bzw. unklarer Symptomatik sollten ebenfalls getestet werden.

Der **FASTest® CHLAM Ag** ermöglicht eine schnelle, ätiologische Diagnose einer Infektion mit *Chlamydia* spp.. Gerade aufgrund der oftmals unklaren Symptomatik und der hohen Ansteckungsgefahr für Tier und Mensch ist eine Vor-Ort-Diagnose notwendig. Somit können die geeigneten Behandlungs-, Impf- und Quarantänemaßnahmen unmittelbar nach der Diagnose eingeleitet werden.

3. INFORMATIONEN ZUM PROBENMATERIAL

FASTest® CHLAM Ag ist zur Testung verschiedenster Sekrete, Exkrete, Kotproben und Organen von Tieren geeignet.

Die Probenentnahme sollte mit dem im Testkit mitgelieferten speziellen Kunststofftupfer erfolgen. Keinesfalls sind Tupfer mit Holzschäften und/oder Baumwoll- bzw. Calciumalginat zur Probenentnahme zu verwenden, da diese Substanzen toxisch auf *Chlamydia* spp. wirken! Der **FASTest® CHLAM Ag** ist nicht auf lebende *Chlamydia* spp.-Antigene angewiesen. Daher können die Tupferproben trocken in ihrer Originalverpackung bei 4–8°C bis zu 3 Tage bzw. bei –20 °C bis zu 2 Wochen gelagert werden. Keinesfalls sollte der Tupfer in einem Transportmedium aufbewahrt werden, da dies zu einer Beeinflussung des Testergebnisses führen könnte.

Übermäßige Mengen an Schleim, Eiter oder Blut im Probenmaterial können den lateral flow-Prozess negativ beeinflussen und zu falschen positiven Testergebnissen führen. Daher sollte vor der Probenentnahme mit dem Spezialproben-tupfer Schleim, Eiter oder Blut gründlich entfernt werden.

Zervix und/oder Exztrakt (Rinder, Schafe, Ziegen): Entfernen Sie jeglichen Überschuss an Schleim, Eiter oder Blut. Den Spezialproben-tupfer für 30 Sekunden über die endozervikale Schleimhaut hin- und herrollen, um ausreichend Epithelzellen zu gewinnen. Zur Gewinnung von Extraktmaterial sollte der Spezialproben-tupfer direkt über die Oberfläche des Plazentagewebes gerollt werden.

Konjunktiva (Hunde, Katzen): Entfernen Sie jeglichen Überschuss an Schleim, Eiter oder Blut. Spezialproben-tupfer für 30 Sekunden über die untere Konjunktiva rollen, um ausreichend Konjunktivalzellen zu gewinnen. **Jedes Auge sollte separat getestet werden (1 Tupfer pro Test!)**

Rachen (Pferde): Entfernen Sie jeglichen Überschuss an Schleim, Eiter oder Blut. Spezialproben-tupfer für 30 Sekunden auf der Rachenschleimhaut rollen, um ausreichend Epithelzellen zu gewinnen.

Kloake (Vögel): Entfernen Sie jeglichen Überschuss an Schleim, Eiter oder Blut. Spezialproben-tupfer für 30 Sekunden in der Kloake rotieren, um ausreichend Epithelzellen zu gewinnen.

Kot (Vögel): Tauchen Sie den Spezialproben-tupfer dreimal an 3 verschiedenen Stellen in die Kotprobe.

Organ (Vögel): Rollen Sie den Spezialproben-tupfer direkt über die Oberfläche des entsprechenden Organs (z. B. Leber, Lunge).

4. PROBENVORBEREITUNG

- a. Füllen Sie das Probenröhrchen (Röhrchenständer) mit **22 Tropfen (0,9 ml) Pufferlösung** aus der Tropfflasche **A** (Abb. 1).
- b. Tauchen Sie den gut bedeckten Tupfer in das Probenröhrchen. Drehen Sie den Tupfer so lange (mind. 10 Sekunden), bis sich die Probe in der Pufferlösung gelöst hat. **Lassen Sie den Tupfer im Probenröhrchen stehen** (Abb. 2).
- c. Inkubieren Sie das Probenröhrchen mit dem Tupfer für **10–15 Minuten** bei 20–25°C. Rühren Sie den Tupfer währenddessen 2–3 x für einige Sekunden und drücken Sie diesen dabei an die Röhrchenwand.
- d. **Drücken Sie den Tupfer** nach der Inkubationszeit gegen die Röhrchenwand aus, um alle Flüssigkeit aus dem Tupfer zu entfernen. Verwerfen Sie den Tupfer.
- e. Spezialfilterkappe aufsetzen, zudrücken (Abb. 3). Die Proben-Puffer-Mischung (PPM) kann im Probenröhrchen bei Raumtemperatur für 30 Minuten gelagert werden, ohne dass das Testergebnis beeinflusst wird.

5. TESTDURCHFÜHRUNG

1. Entnehmen Sie die Testkassette erst kurz vor Gebrauch der Verpackung. Legen Sie sie auf eine glatte Oberfläche.
2. Tropfen Sie **langsam 4 Tropfen** (ca. 150 µl) der PPM (jeden Tropfen resorbieren lassen!) in das Probenfenster **A** (Abb. 4). Blasenbildung vermeiden!
3. Sollte 1 Minute nach Auftropfen der PPM kein beginnender m.o.w. pinkfarbener LF sichtbar werden, geben Sie 1 weiteren Tropfen PPM in das Probenfenster **A**.

6. ABLESEN DES TESTERGEBNISSES

Das Testergebnis ist nach einer Inkubationszeit von **20 Minuten** nach Zugabe der PPM in das Probenfenster **A** abzulesen.

POSITIVES TESTERGEBNIS (Abb. 5)

Eine **pink-purpurfarbene TESTLinie** **jedweder Intensität** (variabel von sehr schwach bis stark intensiv) und eine **pink-purpurfarbene KONTROLLlinie** erscheinen.

NEGATIVES TESTERGEBNIS (Abb. 6)

Nur eine **pink-purpurfarbene KONTROLLlinie** erscheint. Diese Linie zeigt, unabhängig von ihrer Intensität, die korrekte Testdurchführung an.

UNGÜLTIGES TESTERGEBNIS

Keine KONTROLLlinie sichtbar. Der Test muss unter Verwendung einer neuen Testkassette wiederholt werden.

Abb. 5 POSITIVES TESTERGEBNIS

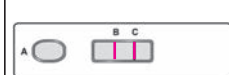
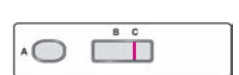


Abb. 6 NEGATIVES TESTERGEBNIS



7. VORSICHTSMASSNAHMEN

- Beschriften Sie Probenmaterial und zugehörige Testkassette, damit die exakte Zuordnung gewährleistet ist.
- Für jede Probe ein neues Probenröhrchen, einen neuen Tupfer und eine neue Testkassette verwenden.
- Die Pufferlösung enthält geringgradige Konzentrationen an toxischem Natriumazid als Konservierungsmittel. Augen-/Hautkontakt und/oder Ingestion sind unbedingt zu vermeiden!
- **Das Probenmaterial muss aufgrund des zoonotischen Potentials von *Chlamydia* spp. als potentiell infektiös angesehen werden! Es ist mit den verwendeten Testkitkomponenten nach der Testdurchführung fachgemäß zu entsorgen.**

8. TESTPRINZIP

Der **FASTest® CHLAM Ag** basiert auf einem immunochromatographischen „Sandwich-Prinzip“ zum qualitativen Nachweis von genus-spezifischen Lipopolysaccharid (LPS)-Antigenen von *Chlamydia* spp. in verschiedenen Exsudaten, Organextrakten und Kot von Tieren.

Die im Probenmaterial enthaltenen genus-spezifischen LPS-Antigene der *Chlamydia* spp. reagieren mit einer hochspezifischen Mischung aus mono- und polyklonalen Antikörpern unter Bildung von Antigen-Antikörper-Komplexen. Diese wandern entlang der Membran („lateral flow“, **LF**) und werden unter Ausbildung einer pink-purpurfarbenen TESTLinie (**B**) an membranfixierte Fänger-Antikörper gebunden.

Die korrekte Testdurchführung wird durch die Ausbildung einer zweiten, pink-purpurfarbenen KONTROLLlinie (**C**) angezeigt.

Die verwendeten Antikörper gewährleisten ein hohes Maß an Spezifität zum alleinigen Nachweis von *Chlamydia* spp.-Antigenen.

9. INFORMATIONEN ZUR TESTAUSWERTUNG

- Die Interpretation des abgelesenen Testergebnisses sollte im Rahmen der Anamnese, Klinik, Therapie- und Prophylaxemöglichkeiten betrachtet werden.
- Jegliche nicht beschriebenen Farb- und Konturabweichungen von B und C (z. B. gräuliche, schattenartige Linien) sind als unspezifische Reaktionen und somit als negatives Testergebnis zu werten.
- B kann sowohl in der Intensität (von stark bis schwach pink-purpurfarben) als auch in der Breite variieren und ist daher im Falle eines Erscheinens innerhalb der angegebenen Inkubationszeit als positiv zu interpretieren.
- Die Verwendung handelsüblicher Lokalanästhetika zur Erleichterung der Probenentnahme beeinflusst das Testergebnis nicht.
- Das Testergebnis ist nur im positiven Fall aussagekräftig. Ein einmalig negatives Ergebnis schließt das Vorhandensein einer Chlamydien-Infektion nicht aus!

Positives Testergebnis

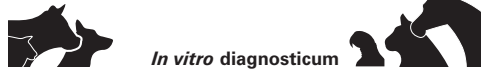
- Im getesteten Probenmaterial sind Chlamydien vorhanden.
- Bestätigung der Verdachtsdiagnose „Chlamydiose“ bei ungeimpften Katzen
 - Endemischer Nachweis in einer Katzengruppe (z. B. Zucht, Tierheim)

Negatives Testergebnis

- Im getesteten Probenmaterial können Chlamydien nicht nachgewiesen werden.
- Keine Bestätigung der Verdachtsdiagnose „Chlamydiose“ bei ungeimpften Katzen
 - Zu frühe Probenentnahme, die Konzentration der Chlamydien in der getesteten Probe liegt unter der Nachweismenge des Tests → Testwiederholung nach 1–2 Tagen empfohlen
 - Probenentnahme nur an einem Auge → sofortige Testung des anderen Auges!
 - Bestätigung der Therapie → Impfung möglich!

FASTest® CHLAM Ag

ad us. vet.



In vitro diagnosticum

Test-kit for the qualitative detection of
Chlamydia spp. antigens in discharge, extracts,
organs or feces of animals

INSTRUCTIONS FOR USE

1192 Hörbranz – AUSTRIA
www.megacor.com

1. INFORMATION ON THE TEST-KIT**TEST-KIT COMPONENTS**1 test-kit **FASTest® CHLAM Ag** contains:

- 2 or 10 test cassettes, coated with mono- and polyclonal antibodies against *Chlamydia* spp.
- 1 dropper bottle **A** with 2.0 ml or 10.0 ml buffer diluent
- 2 or 10 sample tubes (working station rack) with special filter cap
- 2 or 10 specimen collection swabs
- 1 instructions for use

STABILITY AND STORAGEStore at
15–25°CExpiry date
– see label**APPLICATION AND ABBREVIATIONS**

For veterinary use only



Lot number



In vitro diagnosticum



Do not use test-kit components from different kits, lot numbers or beyond stated expiry date.



Follow instructions for use precisely

B – TEST line, **C** – CONTROL line, **LF** – Lateral flow**LIABILITY**

The entire risk due to the performance of this product is assumed by the purchaser. The manufacturer shall not be liable for indirect, special or consequential damages of any kind resulting from the use of this product.

2. INTRODUCTION

Chlamydia are obligate intracellular bacteria in animals (low host specificity) and humans (high host specificity) world-wide. *Chlamydia* with zoonotic potential are *C. psittaci*, *C. abortus*, *C. trachomatis* and *C. pneumoniae*. Depending on country and species, chlamydiaiosis is a notifiable or reportable disease!

In the **cat**, esp. in kittens, *C. felis* has an important role in the cat flu complex. Infection normally occurs via direct contact/droplet infection. Unilateral, sometimes bilateral serous-purulent conjunctivitis with a strong chemosis are typical. In principle, all cats of a population should be tested and positive cases treated (ABCD guidelines) and vaccinated after the clinical symptoms have disappeared (non-core vaccination). Untested and untreated animals can develop a carrier status with possible recurrences.

In the **bird** (*C. psittaci*: psittacosis of psittacids; ornithosis of poultry and wild birds), infection occurs especially via feces, nasal discharge, droplet infection and contaminated dust. The clinical symptoms vary from ruffled feathers, emaciation, conjunctivitis, inflammation of the upper respiratory tract with eye and nasal discharge to light green coloured feces and diarrhoea with death in some cases. Latent infected psittacids are a considerable pathogen source for other birds and humans.

In **ruminants** (cattle, sheep, goat; esp. *C. abortus*, *C. pecorum*, *C. psittaci*) infections often are subclinical. High abortion rates (in small ruminants mainly during second half of gestation), perinatal calf losses, subclinical mastitis as well as joint, hoof and limb diseases are a hint onto a population problem with chlamydia.

In **horses**, *C. abortus*, *C. pneumoniae* were proven in conjunction with pneumonia, rhinitis, keratoconjunctivitis, abortion etc., but also in clinically healthy horses. Transmission is oral, aerogen, via mucosa, wounds or via mating as well as via nasal and bronchial discharge, abortion, sperm or urine.

The **dog** (*C. caviae*, *C. felis*, *C. psittaci*, *C. pneumoniae*, *C. trachomatis*) gets infected via direct contact, droplet infection, uptake of bird feces or infected dead birds. Clinical symptoms (fever up to 42°C, bronchopneumonia, cough, keratoconjunctivitis, inappetence, diarrhoea, vomitus or tonic-clonic attacks) are diverse and therefore often not associated with *Chlamydia*.

Due to the highly infectious and zoonotic potential of *Chlamydia* spp. and the vague prevalence of some species, animals suspicious for chlamydiaiosis should be tested via **FASTest® CHLAM Ag**. Animals, especially dogs, with unclear clinic (exclusion diagnostics) should also be tested.

The **FASTest® CHLAM Ag** gives a fast aetiological diagnosis of a *Chlamydia* spp. infection. Especially due to the often unclear symptoms and the high infectiveness for animal and human, an on-site test is necessary. As a consequence, appropriate treatment, vaccination and quarantine measures can be initiated immediately.

3. INFORMATION ON THE SPECIMEN MATERIAL

FASTest® CHLAM Ag is designed for testing a variety of secretions, excretions, feces and organs of animals.

Sampling should be done only with the special rayon / dacron tipped swabs provided. Do not use wooden-shafted, cotton or calcium alginate-tipped swabs for sampling, because these are toxic for *Chlamydia* spp.!

Due to the fact that **FASTest® CHLAM Ag** needs no viable *Chlamydia* spp. antigens, swab samples can be stored dry in their original wrapping material refrigerated at 4–8°C up to 3 days or at –20°C up to 2 weeks. **Do not place swab in transport medium as this may interfere with the test.**

Excess mucus, pus or blood in the sample material will interfere with lateral flow process and could lead to false positive test results. Therefore any excess mucus, pus or blood should be removed before using the provided swab for sampling.

Cervix and/or tissue extracts (cattle, sheep, goat): Remove any excess mucus, pus or blood. Rotate the swab for 30 seconds in the endocervical area to collect epithelial cells. For extract sampling roll the swab directly on the surface of placental tissues.

Conjunctiva (dog, cat): Remove any excess mucus, pus or blood. Rotate the swab for 30 seconds on the lower conjunctival membrane to collect conjunctival cells. **Each eye must be tested separately (1 swab per test)!**

Throat (horse): Remove any excess mucus, pus or blood. Rotate the swab for 30 seconds in the throat to collect epithelial cells.

Cloaca (birds): Remove any excess mucus, pus or blood. Rotate the swab for 30 seconds in the cloaca to collect epithelial cells.

Droppings (birds): Push the swab 3 times into the dropping at 3 different locations.

Organs (birds): Roll the swab directly on the surface of organs e.g. liver, lung cell material.

4. SPECIMEN PREPARATION

- Fill the sample tube (working rack) with **22 drops (0.9 ml) of buffer diluent** of the dropper bottle **A** (fig.1).
- Dip the well-coated swab into the sample tube. Mix the swab until the sample has been dissolved into the buffer diluent, at least for 10 seconds. **Leave the swab in the sample tube** (fig.2).
- Extraction: Incubate the sample tube with the swab for **10–15 minutes** at room temperature. Swirl the swab 2–3 × for some seconds against the tube wall.
- Squeeze the swab after incubation time against the tube wall to remove all liquid from the swab. Discard the swab.
- Put the special filter cap on, press shut (fig.3). The swab extract can remain in the sample tube at room temperature for up to 30 minutes without affecting the test result.

5. TEST PROCEDURE

- Remove the test cassette from its foil pouch shortly before use. Place it on a flat surface.
- Drop **carefully** (allow each drop to absorb before adding the next one) **4 drops (approx. 150 µl) of swab extract** to the sample window **A** of the test cassette (fig.4). Avoid bubbles!
- Add 1 additional drop of swab extract into the sample window **A** if there is no beginning LF visible within 1 minute after adding the swab extract.

6. READING OF THE TEST RESULT

Read the test result **20 minutes** after the swab extract has been added into the sample window **A**.

POSITIVE TEST RESULT (fig.5)

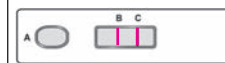
A **pink-purple TEST line of any intensity (varying from very weak to strongly intensive)** and a **pink-purple CONTROL line** appear.

NEGATIVE TEST RESULT (fig.6)

Only a **pink-purple CONTROL line** appears. This line indicates, irrespective of its intensity, that the test has been performed properly.

INVALID TEST RESULT

No **CONTROL line** visible. The test should be repeated using a new test cassette.

fig.5
POSITIVE TEST RESULTfig.6
NEGATIVE TEST RESULT**7. PRECAUTIONS FOR USERS**

- Label sample material and associated test cassette to ensure a precise assignment.
- Use a new sample tube, a new swab and a new test cassette for each sample.
- The buffer diluent contains low concentrations of toxic sodium azide as a preservative, therefore avoid eye/skin contact and/or ingestion.
- **The sample material must be seen as potentially infectious, due to the zoonotic potential of *Chlamydia* spp. It must be disposed of accordingly, together with the used test-kit components.**

8. TEST PRINCIPLE

The **FASTest® CHLAM Ag** is based on an immunochromatographic “sandwich principle” for the qualitative detection of genus-specific lipopolysaccharide (LPS) antigens of *Chlamydia* in different exudates, extracts of organs and feces of animals.

Genus-specific LPS antigens of *Chlamydia* spp. in the sample react with a highly specific mixture of mono- and polyclonal antibodies forming antigen-antibody complexes. These complexes are migrating (“lateral flow”, **LF**) along the nitrocellulose membrane and will be captured by membrane-fixed capture antibodies forming a pink-purple **TEST line (B)**.

A correct test procedure will be indicated by a second, pink-purple **CONTROL line (C)**.

The used antibodies guarantee a high level of specificity for the aetiological detection of *Chlamydia* spp. antigens.

9. INFORMATION FOR THE INTERPRETATION

- The interpretation of the test result should always be based on anamnestic and clinical data as well as the therapy and prophylaxis possibilities.
- Any non-described colour or contour variation of **B** and **C** (e.g. greyish, shadow-like lines) has to be considered as unspecific reaction and therefore as negative test result.
- **B** can vary both in intensity (from weak to intense pink-purple) and width. Therefore, any pink-purple line appearing within the required incubation time is to be interpreted as a positive test result.
- The use of customary local anesthetic to simplify the sampling does **not** influence the test result.
- Result is only significant in a positive case. A single negative result does not exclude the infection with chlamydia.

Positive test result

In the sample material used, *Chlamydia* spp. are present.

- Confirmation of suspicion “chlamydiaiosis” in non-vaccinated cats
- Endemic proof in a cat group (e.g. breeding, shelter)

Negative test result

In the sample material used, no *Chlamydia* spp. could be proven.

- No confirmation of suspicion “chlamydiaiosis” in non-vaccinated cats
- Time of sampling was too early, chlamydia concentration of the sample used below the cut-off → test repetition after 1–2 days is recommended
- Sampling of only one eye → immediate testing of the other eye!
- Confirmation of therapy → vaccination possible!